

2017: Toller Wettkampfauftakt 2017 für Kunstradfahrerinnen der SportKultur

Bei den Kreismeisterschaften Kunstradfahren für Junioren und Elite, welche in Unterweissach bei Backnang ausgetragen wurden, konnten alle Sportlerinnen der SportKultur Stuttgart sehr gute Leistungen präsentieren und sich ausnahmslos die begehrten Podestplätze sichern.



Beim **2-er Kunstfahren Elite** war das Paar Carolin Vordermeier und Jennifer Leiser krankheitsbedingt nicht am Start. Dafür aber ein neu zusammengestelltes Duo, Franziska Münchinger und Josephine Klein. Beide hatten schon mit anderen Partnerinnen 2er-Erfahrung und nun war hier der erste gemeinsame Wettkampf. Für Münchinger war es der erste Wettkampf nach längerer Pause, seit 2012. Die beiden Athletinnen sind sturzfrei, toll und ruhig gefahren. Für einige kleine Fehler erhielten sie vom Kampfgericht dadurch auch nur 4,96 Punkte Abzug. Für diese ganz hervorragende Leistung erzielten sie 99,74 Punkte und standen ganz oben auf dem Siegerpodest.

Im **1er-Kunstradfahren Elite** musste zuerst Helen Vordermeier an den Start. Im vergangenen Wettkampfsjahr war sie im 2er-Kunstradfahren unterwegs, aber nachdem ihre Partnerin das Rad an den „berühmten Nagel“ gehängt hatte, baute sich Vordermeier wieder ein 1er-Programm auf. Helen Vordermeier zeigte eine nahezu perfekte Kür, nur die Steuerrohsteiger-Drehungen waren zu langsam. Sie erreichte auf Anhieb 153,65 Punkte und wurde Vizemeisterin.



Sie erreichte auf Anhieb 153,65 Punkte und wurde Vizemeisterin.

Iris Schwarzhaupt stellte mit eingereichten 187,60 Punkten die höchste Punktzahl aller Teilnehmer auf. Sie begann sehr konzentriert und zeigte Übung um Übung sehr souverän. Dann eine kleine Unachtsamkeit; Schwarzhaupt verfehlte mit dem Fuß den Dornen am Hinterrad und stand ungewollt plötzlich auf dem Boden. Sie wiederholte die Übung und brachte auch das weitere Programm ohne Fehler zu Ende. Dafür erreichte sie 177,32 Punkte und sicherte sich somit auch den Kreismeistertitel.





Im **1er-Kunsthahren Juniorinnen** vertrat Mattea Eckstein die SportKultur Stuttgart. Sie hatte auch eine sehr hohe Punktzahl von 183,30 Punkten eingereicht. Eckstein zeigte die Kür sehr ruhig und agierte sehr überlegt. Leider sprang sie beim „Maute-Sprung“ – da hüpfte man von auf dem Sattel stehend auf den Lenker vor – etwas zu kurz und dadurch konnte sie den Lenker nicht standfest genug erreichen. Somit war diese Übung aus der Wertung. Aber dennoch erreichte sie 176,93 Punkte und somit auch den 1. Platz. Die Konkurrentinnen wurden mit einem riesigen Abstand von knapp 102 Punkten auf die Plätze verwiesen.

Verblüffend für die Trainerinnen, Daniela Klingler und Isabell Lorandt, waren die tollen Leistungen von Schwarzhaupt und Eckstein. Die Sportlerinnen waren Freitag und Samstag auf einem anstrengenden Kaderlehrgang, bei welchem auch Wertungsfahren absolviert wurden. Erfahrungsgemäß ist ein Wettkampf am nachfolgenden Tag nicht zu empfehlen, weil die Sportler dann einfach zu müde sind.

Karin Bauer ist die Trainerin der 4er-Mannschaft. Im **4er-Einrad Juniorinnen** gingen Eliane Benk, Tanja Bücheler, Emily Moszic und Leonie Baumann als Mannschaft an den Start. Sie hatten das Programm seit der letzten Wettkampfsaison gut aufgestockt. Leider war bereits zu Beginn der Kür ein Sturz, der sogar zu einer kleinen Unterbrechung sorgte. Aber nach ein paar Minuten konnten die Mädels ihr Programm fortsetzen. Sie agierten mit einer vorbildlichen Haltung. Leider passierten bei den schwierigen Torfahrten noch weitere Stürze. Aber dennoch war die Leistung gut und sie konnten sich über 91,05 Punkte und den Titel freuen.



Alle Sportlerinnen der SportKultur haben die Qualifikation zur Bezirksmeisterschaft und sogar schon zur Baden-Württembergischen Meisterschaft erreicht.

Gisela Maier

Bilder: Jürgen Münchinger